

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2011

Ausgegeben am 23. Mai 2011

Teil III

69. Kundmachung: Geltungsbereich des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie

69. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie (BGBl. III Nr. 93/2004, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 79/2008) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Bhutan	26. Oktober 2009
Deutschland	15. Juli 2009
Dschibuti	27. April 2011
Gambia	8. April 2010
Guinea-Bissau	1. November 2010
Guyana	30. Juli 2010
Israel	23. Juli 2008
Kongo	27. Oktober 2009
Malawi	7. Oktober 2009
Malta	28. September 2010
Monaco	24. September 2008
Nigeria	27. September 2010
Saudi-Arabien	18. August 2010
Ungarn	24. Februar 2010
Usbekistan	23. Dezember 2008
Vereinigtes Königreich	20. Februar 2009

Nach weiteren Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben nachstehende Staaten ihre anlässlich der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde erklärten Vorbehalte ganz zurückgezogen:

Katar:

Am 18. Juni 2008 teilte der Staat Katar dem Generalsekretär der Vereinten Nationen seine Entscheidung mit, folgenden anlässlich des Beitritts abgegebenen Vorbehalt¹ zurückzuziehen:

¹ Kundgemacht in BGBl. III Nr. 93/2004.

„Der Staat Katar erklärt einen allgemeinen Vorbehalt zu jenen Bestimmungen des Protokolls, die im Widerspruch zur islamischen Scharia stehen.“

Vietnam:

Am 26. März 2009 teilte die Regierung von Vietnam dem Generalsekretär der Vereinten Nationen ihre Entscheidung mit, folgenden anlässlich der Ratifikation abgegebenen Vorbehalt¹ zurückzuziehen:

„Die Sozialistische Republik Vietnam erklärt seinen Vorbehalt zu Art. 5 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 des Fakultativprotokolls.“

Ferner hat das Königreich der Niederlande² dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 29. September 2010 mitgeteilt, dass das Fakultativprotokoll mit Wirkung vom 10. Oktober 2010 auf den karibischen Teil der Niederlande (Bonaire, Sint Eustatius und Saba) Anwendung findet.

Faymann

² Kundgemacht in BGBI. III Nr. 18/2007.

